

Schulleitung

Daniela Faude



Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium
Küster-Meyer-Platz 2
32756 Detmold
Telefon: (05231) 9926-0
Telefax: (05231) 9926-16

04.11.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nachdem in der vergangenen Woche und am Montag bei uns an der Schule die ersten positiven Coronafälle aufgetreten sind, möchte ich Ihnen einige Informationen zu den getroffenen Maßnahmen mitteilen und Ihnen auch erläutern, wie wir zukünftig weiter vorgehen.

Auf der Homepage finden Sie, soweit uns das möglich ist, immer die aktuellsten Informationen in kurzer Form. Sobald wir neue Informationen erhalten, werden diese ergänzt.

In der vergangenen Woche erfuhren wir am Freitag, dass im Sekretariat ein positiver Coronafall aufgetreten war. Vorsorglich habe ich die Schulleitung, das Sekretariat und weitere Lehrkräfte, die im nahen Umfeld des Sekretariats beschäftigt sind, in Quarantäne geschickt. Dies wurde umgehend durch das Gesundheitsamt bestätigt, so dass diese Personen, mich eingeschlossen, bis einschließlich Montag 09.11.2020 in Quarantäne sind. Es wurden Testungen durchgeführt, die im Moment alle negativ sind, auf ein Testergebnis wird noch gewartet.

Das Sekretariat ist demnach zurzeit nur eingeschränkt besetzt. Nach mehreren Gesprächen mit dem Schulträger konnte dankenswerter Weise **Frau Wenke vom Stadtgymnasium** gewonnen werden, die uns in den Morgenstunden im Sekretariat aushilft. Das Sekretariat wird in der Zeit von 7.15-11.30 Uhr besetzt sein. Die Aufgaben vor Ort wurden Herrn Dr. Chee übertragen, der mit Frau Niedermeyer und Frau Mannebach die schulischen Belange vor Ort organisiert.

Am Montag sind zwei weitere Coronafälle in zwei Klassen gemeldet worden. Nachdem ich heute das Gesundheitsamt telefonisch erreichen konnte, wurde mir für unsere vorliegenden Fälle bestätigt, dass die vorläufige, freiwillige Quarantäne, die ich angeordnet habe, richtig war. Diese wurde sowohl für die Klassen als auch die Kolleg*innen bestätigt.

Die jeweiligen betroffenen Klassen und Kolleg*innen bleiben in der von mir angeordneten, jetzt bestätigten Quarantäne und wurden darüber per Mail und telefonisch informiert.

Ein allgemeines Testen, wird es vorerst aus Kapazitätsgründen nicht mehr geben.

Vielmehr muss jeder einzelne während der eigenen Quarantäne Symptome beobachten, sollten diese auftreten, muss der Hausarzt und das Gesundheitsamt konsultiert werden.

Weiterhin habe ich mit dem Gesundheitsamt beraten, wie wir zukünftig bei auftretenden Coronafällen vorgehen werden:

Tritt ein positiver Coronafall in einer Klasse auf, wird anhand des Sitzplanes ermittelt, wer um die betroffene Person herumsaß (rechts, links, hinten, vorne, diagonal), diese Schüler*innen werden dann vorsorglich durch die Schulleitung, freiwillig in Quarantäne geschickt.

Im Anschluss wird die betroffene Person befragt, mit welchen Schüler*innen weiterhin enger Kontakt bestand. Diese werden neben Geschwisterkindern ebenfalls vorsorglich, freiwillig in Quarantäne geschickt.

Lehrkräfte, die in der Regel den Abstand eingehalten haben, werden zukünftig nicht in Quarantäne geschickt, sondern müssen während des weiteren Unterrichtsverlaufs durchgängig Masken tragen.

Das Gesundheitsamt wird dann die Sachlage prüfen und die getroffenen vorläufigen Maßnahmen bestätigen.

Darüber werden Sie dann informiert werden.

Werden uns im Verlauf der Unterrichtstage weitere positive Coronafälle, auch durch die Coopschulen gemeldet, findet eine Recherche statt, so dass in Absprache mit den Beteiligten eine Maßnahme getroffen werden kann, über die wir dann alle Betroffenen informieren und ggf. auf der Homepage veröffentlichen.

Daher bitte ich Sie, bei **Auftreten eines positiven Falls bei Ihren Kindern**, dies uns unverzüglich **per Telefon und Mail** zu melden, damit wir entsprechende Maßnahmen einleiten können.

Treten **Erkältungssymptome** bei Ihnen und / oder Ihren Kindern auf und Sie haben diese 24 Stunden beobachtet, fühlen sich aber unsicher, ob Sie Ihr Kind nach 24 Stunden wieder zur Schule schicken können, behalten Sie es zur Sicherheit weiter zu Hause. Die Regelung, ein Kind bei Erkältungssymptomen 24 Stunden zu Hause zu lassen, bedeutet nicht, dass es, auch wenn Sie meinen Ihr Kind ist noch krank, wieder in die Schule kommen muss. Diese Regelung ist deshalb von der Landesregierung angeordnet worden, um zu überprüfen, ob ggf. weitere Coronasymptome hinzukommen. Bei Unsicherheit konsultieren Sie **bitte** Ihren Hausarzt.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Kraft und Gesundheit in der schwierigen Zeit.

Mit freundlichem Gruß

gez. D. Faude